

## LIEBE LESEPROFIS,

**Lesen macht dein Leben leichter!**



Die LeseProfis der Max-Planck-Gymnasiums

Leserwerbungsstelle  
für die Leseförderung  
an Schulen  
**be.mn** Berlin



**Zu zweit lesen macht total viel Spaß!**



Die LeseProfis der Michael-Ende-Schule

Leserwerbungsstelle  
für die Leseförderung  
an Schulen  
**be.mn** Berlin

**Beim Lesen findest du ...**



**dein Gleichgewicht!**

Leserwerbungsstelle  
für die Leseförderung  
an Schulen  
**be.mn** Berlin

Die LeseProfis der Eichendorff-Grundschule



**BÜCHER - Entdecke die Magie!**



Die LeseProfis des Robert-Koch-Symposiums

Leserwerbungsstelle  
für die Leseförderung  
an Schulen  
**be.mn** Berlin

zum Schuljahresende findet ihr in diesem Newsletter einige „Berichte aus den Schulen“, die euch bei der Planung eurer Aktivitäten im kommenden Schuljahr sicherlich neue Impulse geben werden. Die LeseProfis der Alt-Schmargendorf-Grundschule haben die Zeiten des Lockdowns noch einmal Revue passieren lassen und ihre erfolgreichen Aktionen und Projekte für euch beschrieben. An der Reinhold-Burger-Schule wurde in diesem Schuljahr der Bundesweite Vorlesetag von den LeseProfis gestaltet. Den Bericht zu den vielfältigen Aktionen findet ihr auf der dritten Seite. Ende März fand in der Gail-S.-Halvorsen-Schule der erste schulinterne Workshop mit einer komplett neuen LeseProfi-

Gruppe statt. Neben dem Bücherkoffer-Workshop und dem Vorlesetraining wurden natürlich auch wieder neue LeseProfi-Plakate erstellt, die ihr euch auf der letzten Seite anschauen könnt. Wenngleich die Anmeldeliste bereits sehr lang ist, könnt ihr euch auch noch für dieses neue Workshopformat bewerben.

Wir wünschen euch alles Gute, Gesundheit, ein tolles Zeugnis und natürlich sechs fantastische Ferienwochen!

Herzliche Grüße vom LeseProfi-Team

*Nina Liebentheron & Ingmar Pinnow*



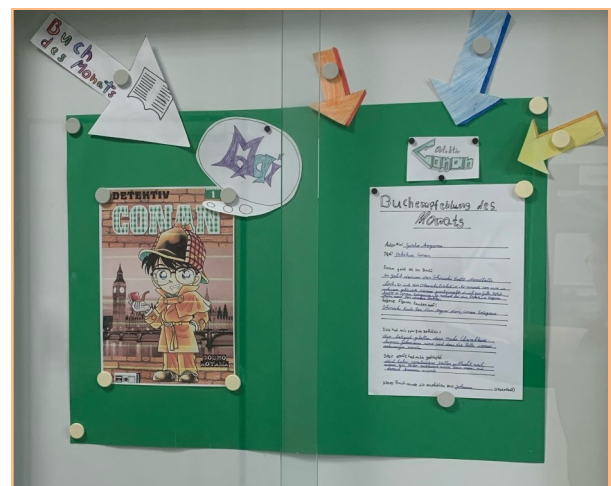
## DIGITALES AUSTAUSCHTREFFEN 2022

Das Austauschtreffen wurde in diesem Jahr das erste Mal in digitaler Form durchgeführt.

In kleiner Runde trafen sich die LeseProfis der Grundschulen am 29.03.22 und die LeseProfis der Oberschulen am 30.03.22., um sich gegenseitig ihre Projekte und Aktionen des vergangenen Jahres vorzustellen. Die LeseProfis zeigten sich durchweg gut vorbereitet und gingen souverän mit den unvermeidbaren technischen Hürden um. Und auch der literarische Höhepunkt eines jeden Austauschtreffens - die Büchershow von Tina Kemnitz - war erstmals in digitaler Form der gewohnt unterhaltsame Kompass inmitten der neuesten Kinder- und Jugendbücher.

In der Grundschule unter dem Regenbogen gibt es seit diesem Schuljahr eine LeseProfi-Gruppe.

Das neueste Projekt ist ein Schaukasten, in dem die LeseProfis regelmäßig Buchempfehlungen veröffentlichen.





## BERICHTE AUS DEN SCHULEN

### DIE LESEPROFIS DER ALT-SCHMARGENDORF-GRUNDSCHULE

Die LeseProfis der Alt-Schmargendorf-Grundschule haben auch unter den schwierigen Corona-Bedingungen den Kopf nicht in den Sand gesteckt und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten das Beste herausgeholt. Ihren Bericht vom Austauschtreffen haben sie noch einmal für den Newsletter zusammengefasst.

#### Lesen trotz Corona ...

... das war für uns LeseProfis in den letzten beiden Schuljahren gar kein Problem. Aber wie konnten wir unserer eigentlichen „Mission“ - andere für das Lesen zu begeistern - gerecht werden? So viele unserer vergangenen Aktionen waren nicht mehr möglich. Auch haben wir uns als Gruppe manchmal monatelang nicht mehr treffen können, weil unsere Jahrgänge nicht durchmischt werden durften. Wie wir es dennoch geschafft haben in der Schule präsent zu bleiben und weiterhin aktiv zu sein, möchten wir euch nun erzählen:

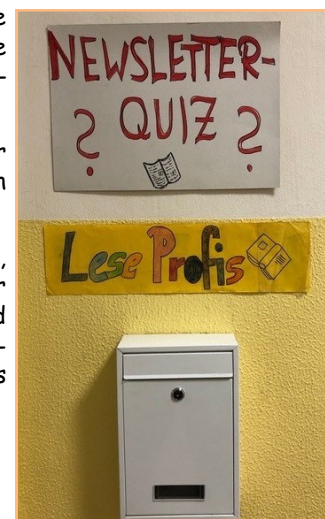
- ◇ Zu Schuljahresanfang stellen sich die neuen LeseProfis immer zunächst der Schulgemeinschaft vor. Dafür hatten wir diesmal folgende Idee: Über die Sprechanlage unserer Schule, die wirklich in jedem Raum (sogar auf den Toiletten :-)) zu hören ist, hat sich jeder LeseProfi mit Namen, seinem Lieblingsleseort und seinem derzeitigen Lieblingsbuch vorgestellt und dann eine spannende Stelle aus dem Buch vorgelesen. Vorher wurde intensiv geübt, das Ganze als Tonspur aufgenommen und geschnitten, damit es eine runde Sache wird.
- ◇ Im letzten Jahr hat unsere Schule zu Weihnachten statt der traditionellen Weihnachtsfeier eine CD erstellt. Jeweils zwischen den Beiträgen der Klassen durften wir LeseProfis Texte zu „Weihnachtsbräuche in aller Welt“ vorlesen und mussten Weihnachtsgrüße in 12 verschiedenen Sprachen einüben.
- ◇ Über unser LeseProfi-Padlet, eine Art virtuelles Klassenzimmer, blieben wir auch dann im Austausch, als wir alle zu Hause lernen mussten. Dort gab es Spalten zu Neuigkeiten, Online-Leseangeboten, Lese-podcasts und Buchvorstellungen.
- ◇ Wir haben außerdem einen „Buchvorstellungs-Abreißzettel“ zu interessanten Büchern unserer Schulbibliothek entwickelt, bei dem man alle nötigen Informationen in Form eines kleinen Zettels abreißen kann. Beim ersten Mal hingen die Zettel am Eingang der Schule. Dort wurden sie aber nicht sehr pfleglich behandelt. Beim nächsten Mal haben wir sie in den Klassenzimmern aufhängen lassen und darauf geachtet, dass die Buchempfehlungen zu den Klassenstufen passten. Viele Kinder haben diese Zettel benutzt.
- ◇ Dieses Jahr gab es an Weihnachten klasseninterne Feiern. Passend dazu hatten wir ein Zuhörquiz vorbereitet: Morgens lasen wir über die Sprechanlage ein Weihnachtsgedicht vor, das wir mit interessanten Klängen und Geräuschen wie ein Hörspiel untermalten. Dann teilten die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Fragezettel zu dem Gedicht aus. Natürlich mussten unsere Fragen je nach Klassenstufe unterschiedlich schwer sein - die Erstklässlerinnen und Erstklässler bekamen z. B. nur Bilder, die sie zuordnen sollten. Die ausgefüllten Quizzettel konnten in der Pause bei uns LeseProfis abgegeben werden. Es waren über 250 Zettel, die wir nach Klassenstufe ordnen und auswerten mussten! Für jede Klassenstufe gab es einen Losgewinner, der über die Sprechanlage gleich am nächsten Tag verkündet wurde. Als Buchpreise konnten wir praktischerweise die Bücher nehmen, die wir vom LeseProfi-Projekt zugeschickt bekommen hatten.

Übrigens: Da wir häufiger Umfragen und Quizaktionen durchführen, haben wir in unserem Foyer einen „LeseProfi-Briefkasten“ installiert, das können wir euch sehr empfehlen.

Einige Aktionen, wie z.B. unsere Leserallye für den bundesweiten Vorlesetag, haben wir mühsam vorbereitet, aber auf Eis legen müssen. Das war hart. Wir freuen uns, wenn wir unsere Ideen wieder ungehindert ausleben können. Und dennoch - die aus Not geborenen Aktionen der letzten beiden Schuljahre bereichern nicht nur unser vorhandenes Repertoire, sie haben uns auch gezeigt, dass man auch neue Wege gehen kann.

Wir hoffen, euch mit unseren Aktionen inspiriert zu haben!

Eure LeseProfis der Alt-Schmargendorf-Grundschule







## DIE LESEPROFIS DER REINHOLD-BURGER-SCHULE

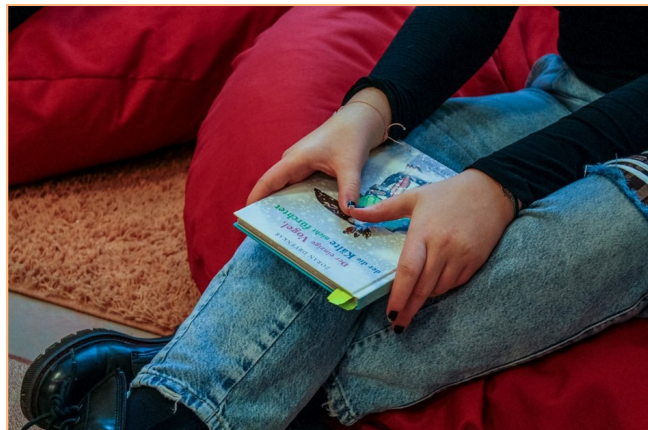
Die LeseProfis der Reinhold-Burger-Oberschule sind dem Aufruf des letzten Newsletters gefolgt und haben einen Bericht über ihre Aktivitäten zum Bundesweiten Vorlesestag verfasst. Dafür, dass sie momentan nur zu viert sind, war ganz schön was los!

Zum „Bundesweiten Vorlesestag“ haben wir LeseProfis neben verschiedenen Lesungen ein Lesequiz zu einem Buch und eine Form von „StadtLandFluss“ für alle interessierten Klassen vorbereitet. Im Quiz ging es um drei Texte aus dem Buch „Good Night Stories For Rebel Girls - 100 außergewöhnliche Frauen“, zu den berühmten Schriftstellerinnen „Astrid Lindgren“, „Cora Coralina“ und den Bronte-Schwwestern. Bei „StadtLandFluss“ hatten wir Kategorien wie Romanfiguren, Titel und Autorinnen und Autoren.

Von 9.00 bis 12.30 Uhr gab es drei verschiedene Leseblöcke. Vorab haben wir freiwillige Vorleserinnen und Vorleser gesucht und nach der Rückmeldung den Tag organisiert.



Klasse 7 startete mit einer kleinen Lesung in der Bibliothek. Wir saßen gemeinsam in kleiner Runde und lauschten Lina aus der 8. Klasse mit „Der einzige Vogel, der die Kälte nicht fürchtet“ von Zoran Drvenkar und Kilian mit „Die Legende von Greg 1: Der krass katastrophale Anfang der ganzen Sache“ von Chris Rylander. Gisele von den Lesepatzen führte gemeinsam mit Aileen durch das Programm.



In größerer Runde starteten wir dann in der Aula mit einer Leserunde für die 8. Klassen. Ab hier führten Anna und Jeanne von den LeseProfis durch den weiteren Vormittag.

Emir las aus „Erebos“, einem Roman von Ursula Poznanski und Solomon aus „Woodwalker & Friends (2), Zwölf Geheimnisse“, einem Buch von Katja Brandis. Und dann konnten wir noch Auszüge aus einem Jugendbuch zum Thema Mobbing hören, vorgetragen von Lucia.

Im Anschluss wurde es für die 9. und 10. Klassen zweisprachig, denn Adelina aus der Willkommensklasse las uns auf Englisch aus „Poet X“, einem Roman von Elisabeth Acevedo, vor. Schaurig spannend wurde es mit Charly aus der 9. Klasse, die mit ihrer eindrucksvollen Lesung uns alle in ihren Bann zog: „Killing November“ von Adriana Mather, einem Roman ab 14 Jahre!



Unser außerschulischer Gast, der Schauspieler Stefan Kleinert, las „Der kleine Prinz“ und zeigte uns eindrucksvoll, wie man mit Stimme, Mimik und Gestik die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Bann ziehen kann. Wir waren absolut begeistert, und es wurde geradezu andächtig gelauscht.

## DIE LESEPROFIS DER GAIL-S.-HALVORSEN-SCHULE

Die LeseProfis der Gail-S.-Halvorsen-Schule haben sich entschieden, nach zwei schwierigen Corona-Jahren noch in diesem Schuljahr eine neue LeseProfi-Gruppe aufzubauen und das neue Angebot der schulinternen Workshops zu nutzen. Neben dem Vorlese- und dem Bücherkoffer-Workshop wurden auch wieder tolle Plakate erstellt, mit denen sich die neue LeseProfi-Gruppe in der Schule vorstellen kann.



## DIE NÄCHSTEN LESEPROFI - TERMINE



### AUFTAKTTREFFEN DER NEUEN PRO- JEKTSCHULEN

05.09.22

### SCHÜLER- WORKSHOPS FÜR NEUE PROJEKT- SCHULEN

GRUNDSCHULEN I

16./17.09.22

OBERSCHULEN

23./24.09.22

GRUNDSCHULEN II

14./15.10.22

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend und Familie  
Bernhard Weiß Str. 6  
10178 Berlin

ingmar.pinnow@senbjf.berlin.de  
Tel: 90227-5994